

Pressemitteilung

Viele Tierärzte sind mit Gebührenordnung (GOT) unzufrieden

Umfrage von Vets online zeigt, dass Praxen die GOT wenig wirtschaftlich einsetzen

Köln, 09. April 2018 – **Viele Tierärzte sind mit der Gebührenverordnung (GOT) nicht zufrieden. Dies ergab eine Umfrage unter Tierärzten der Plattform Vets online. Von insgesamt 135 Teilnehmern fand die Mehrheit, nämlich 76 (56 %), den aktuellen GOT-Satz nicht gerechtfertigt, 59 (44 %) dagegen schon. Gründe für die Unzufriedenheit liegen vermutlich in einer Unsicherheit, wie mit der GOT umzugehen ist, sowie in einem wenig ausgeprägten betriebswirtschaftlichen Verständnis.**

Zu diesen und anderen Themen rund ums Praxismanagement aufzuklären und Hilfestellungen zu geben, hat sich Vets online, Deutschlands exklusive Plattform für Tierärzte und Tiermedizin-Studenten, auf die Fahne geschrieben: Dank einer Kooperation mit Vet-Consultant Raphael Witte finden Interessierte auf der Website regelmäßig Beiträge mit Tipps zu einer wirtschaftlichen Praxisführung. Themen und Problemstellungen stammen aus Wittes Berufsalltag als Praxis-Berater. So profitieren alle Praxis-Mitarbeiter, lernen von Problemen anderer und erhalten Antworten auf Fragen, die sie sich vielleicht selbst schon oft gestellt haben.

Im Falle der Leistungsabrechnung rät Raphael Witte Praxis-Inhabern beispielsweise, die GOT eher als „unverbindliche Preisempfehlung“ zu betrachten und stattdessen die individuelle betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) für die eigene Preisgestaltung zugrunde zu legen: Neben der Inflation sind das etwa Kosten für Energie, KFZ, Personal und Material, aber auch für den steigenden Administrations- und Dokumentationsaufwand, z.B. bei der Apothekenführung. Witte empfiehlt, auf Basis der individuellen Praxis-Kosten die durchschnittlichen Tierarztkosten pro Minute zu errechnen und den GOT-Satz innerhalb des gesetzlichen Rahmens daraufhin anzupassen.

Tipps vom Vet-Consultant Raphael Witte

Sie brauchen mehr Tipps zur Handhabung der GOT? Den ganzen Beitrag finden Sie auf Vets online unter <https://www.vets-online.de/aktuelles/politik-praxis/erfolgsbremse-got-eine-abrechnung/> (ggf. vorher registrieren!)

Sie können Fragen auch direkt an den Vet-Consultant richten unter <https://www.vets-online.de/aktuelles/politik-praxis/fragen-sie-den-vet-consultant/>

Über Vets online

Vets online ist das exklusive, kostenlose Online-Portal für Tierärzte und Tiermedizin-Studenten. Nur approbierte und immatrikulierte Tiermediziner können die geschützte Plattform vets-online.de nutzen. Hierzu ist eine einfache Registrierung nötig. Herzstück von Vets online ist die Community, in der sich Tierärzte und Tiermedizin-Studenten mit ihren Kollegen austauschen können. Wer zum Beispiel bei einem komplizierten Fall aus der Kleintier- oder Nutztier-Praxis kollegialen Rat benötigt, kann im Forum – auf Wunsch völlig anonym und unerkannt mit seinem selbstgewählten Benutzernamen – seine Frage stellen. Auch Fragen zur Praxisgründung und Praxisführung, Gebührenordnung für Tierärzte und zu anderen berufspolitischen Themen lassen sich bei Vets online mit Kollegen klären. Tiermedizin-Studenten diskutieren im Forum über die tierärztliche Aus- und Weiterbildung und ihre Erfahrungen mit Prüfungen und Unis.

Aktuelle Themen rund um Kleintiere, Nutztiere, Politik & Praxis und das Studium werden in Artikeln redaktionell aufbereitet und kostenlos zur Verfügung gestellt. Eine Jobbörse für Tierärzte, ein Veranstaltungskalender für Seminare und Kongresse sowie hilfreiche Literaturtipps runden das Angebot von Vets online ab. Unternehmen aus der Industrie und Wirtschaft haben die Möglichkeit, den approbierten Tierärzten ihre Produktinformationen, auch zu verschreibungspflichtigen Präparaten, sowie weiteres Servicematerial – hochwertig aufbereitet – auf Vets online bereitzustellen.

Pressekontakt:

Torge Ropers, vetproduction GmbH
Am Hof 28, 50667 Köln
E-Mail: presse@vetproduction.de